

# OSTSEE-ZEITUNG.DE

Dienstag, 02. Dezember 2008 | Fischland, Darss und Zingst

## Taucher suchen wieder Tanne und Schatz

### Zingst

Alle Jahre wieder wagen sich am zweiten Weihnachtstag, pünktlich um 14 Uhr, bis zu 50 Taucher in die Ostsee. Sie versuchen, oft bei Minusgraden und schlechter Witterung, eine zuvor versenkte Tanne und eine Schatzkiste aus dem Wasser zu holen. Das Geheimnis des Schatzes wird nach der Bergung am Ufer gelüftet. Für die Schaulustigen allemal Grund genug, die Unterwassersportler mit einem kräftigen Applaus und heiteren Zurufen zu belohnen.

Vor einem Jahr strömten tausende Schaulustige zur Seebrücke in Zingst, um das Weihnachtstauchen zu verfolgen. Bei zwei Grad plus machte sich der Froschmännertrupp auf ins kalte Nass. Der jüngste Teilnehmer war gerade einmal 16 Jahre, der älteste bereits 62 alt. Ein Taucher reiste sogar aus Salzwedel in Sachsen-Anhalt an.

Anlass des ersten Weihnachtstauchens vor zwölf Jahren war eine Spendeninitiative für die Kinder- und Jugendkrebsklinik der Universität Rostock. Seitdem verfolgen die Organisatoren diesen Zweck weiter. 2007 gingen von den Einnahmen des Weihnachtstauchen und der Zingster Nikolausparty insgesamt 3000 Euro an die Rostocker Uni-Klinik. Taucher, die an der weihnachtlichen Schatzsuche teilnehmen möchten, können sich ab sofort unter der Telefonnummer 03 82 32/8 15 80 oder per E-Mail an die Adresse [kultur@zingst.de](mailto:kultur@zingst.de) anmelden.